METZ Heimo, Illmitz

ÜBERSICHT ÜBER DIE DERZEIT BEKANNTE FAUNA AUS DEM BURGENLAND MIT AUSNAHME DER MOLLUSKEN-, UND AVIFAUNA

Bei Durchsicht der Literatur (taxonomisch und ökologisch) über die Fauna ergibt sich ein spezieller Schwerpunkt. Es ist dies der Neusiedler See, und hier vor allem sein Ostufer und der Seewinkel. Aus diesem Bereich sind nahezu alle Gruppen in z.T. weit verstreuter Literatur mehr oder weniger ausführlich behandelt. Es gibt aber doch etliche Taxa, über die nur sehr wenig oder gar nichts bekannt ist. Selbstverständlich sind dies die systematisch schwierigen wie z.B. Nematoden oder Oligochaeten. Unter den Insekten sind hier speziell die Dipteren zu nennen (Chironomiden), die gegenüber anderen Gruppen wie Lepidopteren (KASY 1965, ISSEKUTZ 1971,1972), Odonaten (STARK 1976), Hemipteren (FRANZ 1965), Coleopteren (SCHWEIGER 1976), Hymenopteren (FISCHER 1966) stark in den Hintergrund treten. Diese Aufzählung der einzelnen Familien bzw. Ordnungen ist naturgemäß bei weitem nicht vollständig. Fische, Mammalia, Amphibien und Reptilien sind aus diesem Bereich recht gut bekannt, obwohl mit einigen Ausnahmen (HÄUPL 1981, FISCHER-NAGEL 1977) neuere Angaben fehlen. Ist der rein faunistische Aspekt schon selbst aus diesem Gebiet nicht wirklich ausreichend abgedeckt, so wird die Literatur über Syn- und Autökologie noch wesentlich spärlicher. Da sich ökologische Arbeiten über einen längeren Zeitraum erstrecken (1 - 2 Jahre), sind es hier meist Dissertationen, die anzuführen sind. Fische (HACKER 1975, MEISRIEMLER 1974), Amphibien (FISCHER-NAGEL 1977), Ziesel (STRASCHIL 1972), Protozoen (DIETZ 1966), Corixiden (GLATZ 1976) und Crustaceen (HERZIG 1977, 1979, JUNGWIRTH 1973, NEWRKLA 1974) sind hier beispielsweise zu nennen. Da es gerade die Veränderung der Lebensräume ist, die uns z.Z. als das Hauptproblem entgegen tritt, wären derartige ökologische Gesichtspunkte vordringlich zu behandeln. Eine genaue Kenntnis der Arten ist aber sicher eine unerlässliche Voraussetzung für eine synökologische Betrachtsungsweise.
Es ist auffallend, daß für die meisten faunistisch tätigen Bearbeiter der Neusiedlerseeraum hauptsächlich aus dem Ostufer und dem Seewinkel besteht. Arbeiten vom Westufer oder gar dem Wulkabecken sind bereits äußerst spärlich. Anzuführen wären hier z.B. IMHOF (1966) und STARK (1976).
Geht man nun weiter in das Mittlere und Südliche Burgenland, werden auch die faunistischen Angaben bereits äußerst rar. Die am intensivsten bearbeiteten Gruppen sind hier sicherlich die Lepidopteren ISSEKUTZ 1971, 1972) und, wenn auch nur oberflächlich, so doch vorhanden die Herpetofauna (HÄUPL 1981). Einzelne Gruppen wurden natürlich bearbeitet wie z.B. die Braconiden (FISCHER 1966), Trombiculiden (KEPKA 1956) oder Dytisciden (SCHAEFLEIN). Es tritt auch hier ganz deutlich in Erscheinung, daß es im Grunde genommen der Mangel an Spezialisten ist, der dazu führt, daß oft gesamte Klassen in Bezug auf ihre Kenntnis wesentlich unterrepräsentiert sind.
Als große zusammenfassende Arbeiten, die einen faunistischen bzw. tiergeographischen Oberblick auch über den alpin - pannonen Randbereich geben, sind zu erwähnen der Catalogus Faunae Austriae. Die NO-Alpen im Spiegel ihrer Landtierwelt (FRANZ 1954 - 74) und die Limnofauna Europae (ILLIES 1976). Nicht verschwiegen soll werden, daß an der Biologischen Station in Illmitz ein umfangreiches Material über die Hydrofauna der Fließgewässer des Burgenlandes einer Bearbeitung harrt.

L t e r a t u r +)

ASPÖCK, H., c. KUNZ u. G. PRETZMANN 1970: Phaenologie und Abundanz der Stechmücken des östlichen Neusiedlersee-Gebietes (Ost-Österreich) in ihrer Beziehung zum Auftreten der durch Stechmücken übertragenen Arboviren. Zbl Bakt.I.Abt.Orig. 214: 160 173

DIETZ, G., 1966: Jahreszyklische faunistische und ökologische Untersuchungen der Ciliatenfauna der Natrongewässer am Ostufer des Neusiedlersee. Diss.Univ.Wien

FISCHER, M., 1967: Revision der burgenländischen Arten der Gattung Synaldis, Aphaereta u. Alysia (Hymenoptera, Braconidae, Alysiinae). Wiss.Arb.Bgld. H 38: 92 135

FISCHER-NAGEL, A., 1977: Untersuchungen zur Ökologie der Anuren im Seewinkel des Burgenlandes. Österreich. Dipl.Arb. d. Freien Univ. Berlin

FRANZ, H., 1954: Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt. Band I Univ. Verl. Wagner, Innsbruck, Innrain 27 - 29

1961: Band II

1970: Band III

1974: Band IV

1965: Beiträge zur Kenntnis der Wanzenfauna (Hemiptera Heteroptera) des Burgenlandes. Wiss.Arb. Bgld., H 34 212 - 240

GLATZ, A., 1976: Biologie und Populationsdynamik zweier Hemipteren: Heteroptera Corixidae (Sigara concinna und Sigara lateralis) eines alkalischen Gewässers (Birnbaumlacke) im Seewinkel - Burgenland. Diss.Univ.Wien

HACKER, R., 1975: Produktionsbiologische und Nahrungsökologische Untersuchungen am Güster (Blicca björkna (L)) des Neusiedlersees. Diss. Univ. Wien

HÄUPL, M., 1982: Kartierung der Herpetofauna des Burgenlandes. Biologische Station Neusiedlersee, BFB-Bericht 43 62 - 94

HERZIG, A., 1977: Qualitative und quantitative Veränderungen im Zooplankton des Neusiedlersees 1968 - 1975. Beitrag im Rahmen des UNESCO-Programmes "Man and Biosphere". Typescript p 28 - 32.

1979: The zooplankton of the open lake in Neusiedlersee. In: Neusiedlersee: The limnology of a shallow lake in Central Europe. Ed. H. LÖFFLER, Monographiae Biologicae, Vol. 37, Dr.W.Junk bv Publ., The Hague: 281 335

ILLIES, J., 1967: Limnofauna Europaea, Gustav Fischer Verl. pp 474

IMHOF, G., 1966: Ökologische Gliederung des Schilfgürtels am Neusiedlersee und Übersicht über die Bodenfauna unter produktionsbiologischem Aspekt. Sitz.Ber. Österr.Akad.Wiss. math.natw.Kl. Abt. I, 175: 219 - 235

ISSEKUTZ, L., 1971: Die Schmetterlingsfauna des Südlichen Burgenlandes. 1. Teil Makrolepidopteren. Wiss.Arb. Bgld., H 46 pp 165

1972: Die Schmetterlingsfauna des Südlichen Burgenlandes. 2.Teil Microlepidopteren. Wiss.Arb.Bgld., H 49 pp 120

JUNGWIRTH, M., 1973: Populationsdynamik und Produktionsrate von Branchinecta orientalis in der Birnbaumlacke. Diss.Univ.Wien

KALTENBACH, A., 1962: Zur Soziologie und Phaenologie der Saltatoria und Dictyoptera des Neusiedlerseegebietes. Wiss.Arb.Bgld., H 29: 78 - 102

KASY, F., 1965: Zur Kenntnis der Schmetterlingsfauna des östlichen Neusiedlersee-Gebietes. Wiss.Arb.Bgld., H 34: 75 - 211

KEPKA, O., 1956: Ein Beitrag zur Verbreitung und Biologie der Trombiculinae (Acari Fam. Trombiculidae) im Burgenland. Wiss.Arb.Bgld., H 16

MACHURA, L., 1935: Zur Biologie und geographischen Verbreitung der halophilen Koleopteren und Rhynchoten des Neusiedlersee-Gebietes. Zool.Anz. 110 70 - 90

1935 a: Ökologische Studien im Salzlackengebiet des Neusiedlersees, mit besonderer Berücksichtigung der halophilen Koleopteren,- und Rhynchotenarten. Z. wiss.Zool. 146 555 - 590

MALICKY, H., 1968: Einfluß andauernder Beweidung auf die Kleintierfauna der Hutweiden im Seewinkel (Bgld.). Allgemeines und Formicidae. Wiss.Arb. Bgld., H 40: 65 68

1968 a: Faunistische und Ökologische Notizen über Ameisen (Formicidae, Hymenoptera) auf den Apetloner Hutweiden (Bgld.). Wiss.Arb. Bgld., H 40 79 - 82

MEISRIEMLER, P., 1974: Produktionsbiologische und Nahrungsökologische Untersuchungen am Kaulbarsch (Acerina cernua (L)) im Neusiedlersee. Diss.Univ.Wien

NEWRKLA, P., 1974: Populationsdynamik, Produktion und Respiration von Arctodiaptomus spinosus (Daday) in einem alkalischen Kleingewässer (Birnbaumlacke - Burgenland). Diss. Univ. Wien

SCHIEMER, F 1965: Über einige Funde der Gattung Monohystrella (Nematoda, Monohysterinae) in binnenländischen athalassohalinen Salzgewässern. Wiss.Arb.Bgld., H 34: 59 - 66

STARK, W., 1976: Libellen der Steiermark und des Neusiedlersee-Gebietes in monographischer Sicht. Diss.Univ.Graz

STEINER, H., 1965: Für das Burgenland neue Fledermäuse. Wiss.Arb.Bgld., H 34 256 - 258

STRASCHIL, B., 1972: Citellus citellus L. (Europäisches Ziesel) in Österreich. Diss.Univ.Wien

STROUHAL, H. Catalogus Faunae Austriae. Springer Verl. Wien

+) Diese Literaturzusammenstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: BFB-Bericht (Biologisches Forschungsinstitut für Burgenland, Illmitz 1

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: 56

Autor(en)/Author(s): Metz Heimo

Artikel/Article: Übersicht über die derzeit bekannte Fauna aus dem Burgenland mit Ausnahme der Mollusken-, und Avifauna 31-33